

# DMK-Gemeindeblatt



Jahrgang 11 Ausgabe 8

August 2011

***As-salamu alaikum wa rahmatullahi wa barakatuh, und ein herzliches Hallo...***

... ich beglückwünsche euch zum Monat Ramadan. Möge Allah ta'Ala uns in diesem Monat Rechtleitung und Vergebung zuteil werden lassen. "Wenn der Ramadan kommt, öffnen sich die Tore des Paradieses, die Tore der Hölle werden verschlossen und die Teufel angekettet." (Bukhari) Was erwarten wir von den kommenden vier Wochen? Allah ta'Ala sendet uns Seinen Segen, Seine Vergebung und einen Platz im Paradies. Und was müssen wir dafür tun? Aufrichtig sein. Nur für Ihn fasten. Die Gebete zur richtigen Zeit verrichten. In Seinem Buch lesen. Für die Armen spenden. Ihn um Verzeihung bitten. Vier Wochen sich nur auf Allah ta'Ala und die 'Ibadat konzentrieren. Es ist eine kollektive Anstrengung, jedoch spiegelt sich in dem gemeinsam Erlebten eine Schönheit wieder, wie sie nur möglich ist durch den Iman an Allah ta'Ala. Vor dem Maghrib kommen wir zusammen, um gemeinsam das Fasten zu brechen. Danach stehen, beugen und werfen wir uns zusammen vor Allah ta'Ala nieder. Das Rezitieren der al-Fatiha weist uns den Weg und bestätigt unser Handeln. Zufrieden genießen wir das einfache Essen. Den Abschluss des Abends bildet das Tarawih-Gebet. Al-hamduli-llah finden wir die Kraft dieses Gebet zu verrichten. Wie viele Wohltaten hat uns Unser Herr vorbereitet? Wir müssen sie nur erkennen. Dietrich Bonhöffer hat gesagt: Es gibt erfülltes Leben trotz vieler unerfüllter Wünsche. Darauf kommt es wohl an, zu erkennen, was ein erfülltes Leben ist, das wir als Mu'min führen sollen. Inscha Allah werden wir in diesem Ramadan einen weiteren Schritt auf unser erfülltes Leben machen.

## **DMK Berlin e.V.**

Drontheimer Str. 16, 13359 Berlin

Tel.: 49 91 56 34, Fax.: 49 91 56 35

Email: [info@dmk-berlin.de](mailto:info@dmk-berlin.de), Homepage: [www.dmk-berlin.de](http://www.dmk-berlin.de)

ذَهَبَ الظَّمَا وَابْتَلَّتِ الْعُرُوقُ، وَثَبَتَ الْأَخْرُ إِنْ شَاءَ اللَّهُ

Dhahaba-d-dama wa-btal-lati-l-'uruq, wa thabata-l-adjru inshallah

Der Durst ist gelöscht, die Adern sind feucht geworden und die Belohnung ist gesichert, so Allah will.

### **BERICHT SPENDENGRILL:**

Alhamdulillah, liebe Geschwister laut die ersten Hochrechnungen vom DMK haben wir trotz niedrigere Wahlbeteiligung 1800 Stimmen(€) bekommen. :-)

Die Aktion 100\*100+ hat heute 2000 € erreicht. Die Dosenaktion war auch ein Volltreffer mit ca. 75 Dosenverkauf.

Möge Allah unsere Bemühungen annehmen. Bitte macht Dua', dass Allah unser Vorhaben segnet.

wasalam

Abdurahman

*Neue Kinder:*

Mona und Aleks von Familie Elobied  
haben beide im Mai entbunden,  
al'hamdulillah sind es zwei gesunde Jungen,  
Junus und Noah.



## Die Schura:

Amir:	Daniel	<i>daniel@dmk-berlin.de</i>
Vize-Amir:	Abdul Karim	<i>abdulkarim@dmk-berlin.de</i>
Vize-Amira:	Iman	<i>iman@dmk-berlin.de</i>
Kassenwart:	Susanne	<i>susanne@dmk-berlin.de</i>
Generalsekretärin:	Nafisa	<i>nafisa@dmk-berlin.de</i>
Jugendreferent:	Karim	<i>karim@dmk-berlin.de</i>

Für folgende Bereiche sind diese Vertreter der Schura zuständig:

Da'wa-AG und Freitagabend:	Abdul Karim
Wohnungen und Büroangelegenheiten:	Susanne
Bibliothek:	Daniel
Kinderunterrichte und Religiöses:	Iman
Antidiskriminierungsbeauftragte:	Nafisa

## ***MEIN PERSÖNLICHES RAMADANGEDICHT***

### ***30 TAGE RAMADAN BRINGEN LICHT UND SEGEN IN DEIN PERSÖNLICHES LEBEN***

***Bismillah, lies im Namen deines Herrn,***

***O Sohn Adams, höre mir nun genau zu,  
es ist Ramadanzeit,***

***tue deiner Seele etwas Gutes, nähere, dich mit deinen guten Taten deinem  
Schöpfer zu,***

***wie viel du, für diese gesegnete Zeit machst, entscheidest, zuletzt du,  
aber vergiss nicht ohne Ibada, also ohne Gottesdienst an Allah te Ala  
kommt dein Herz nie zur Ruh,***

***O Sohn Adams, oft wanderst du mit deinen oft ablenkenden Gedanken in  
diesem Leben umher,***

***doch der Tod ist, stets dein naher Begleiter, dass siehst du offenbar nicht  
mehr,***

***deswegen nutze die Ramadanzeit und dein Herz sehnt sich dann mehr und  
mehr, nach Allah te Allah`s Liebe und Barmherzigkeit  
nähere dich deinem Schöpfer an, inshaAllah, darum lieber Bruder, liebe  
Schwester, bitte ich dich sehr....***

***Ramadan ist ein Monat voller Segen und Barmherzigkeit,  
hast du, die richtige Absicht, in diesem Monat, ist dein oft schweres Herz  
voller Leichtigkeit..***

***Dein Herz ist, mit Liebe und Wärme in diesem Monat gefüllt,  
dieser gesegnete Monat, hat dein Herz, in ein leuchtendes, beschützendes  
Tuch gehüllt..***

***Auch, die Geschwisterliebe ist zueinander sehr herzlich stark und sehr herz-  
lich mächtig,***

***im Gegensatz zum restlichen Teil des Jahres,  
wo, die Auseinandersetzungen/ Missverständnisse unter den Geschwistern,***

*oft sind entsetzlich heftig.*

*Auch das Verzeihen und Vergeben ist im Ramadan sehr leicht,  
man sich, liebevoll umarmt und das oft gefühlte, angestaute Schwere, im  
eigenen Herzen,  
wie jetzt, nach dem Vergeben, einer leichten Feder im Winde gleicht.....*



*Subhanallah, verzeihen und vergeben ist doch so leicht...*

*30 Tage Ramadan sind ein starker Segen und ein starkes Licht, in deinem  
persönlichen Leben, mögen wir diesem  
gesegneten Monat, mit guten Absichten, Sympathie und gutem freundli-  
chem Benehmen, begegnen..*

*Wenn wir vertrauensvoll auf Allah te Allahs Liebe und Barmherzigkeit  
hoffen,  
sind für uns, inshaAllah die Paradiestore offen,  
so hab keine Angst, O Sohn Adams,  
du darfst und sollst auf inshaAllah deinen Lohn im Jenseits hoffen..*

*30 Tage Ramadan bringen Licht und Segen, in dein persönliches Leben,*

*schau, jetzt nur, auf dein sich Annähern an Allah te Ala und an deine ehrliche, tiefgründige Reue,  
gewiss, Allah te Ala ist barmherzig und wird dir inshaAllah vergeben..  
reinige dich innerlich und nütze die Eindrücke vom Ramadan, als Chance dafür, dich zu verbessern in deinem islamischen Leben,  
inshaAllah wird, dich dann, Allah te Ala, auf eine höhere und bessere Stufe bei ihm erheben....*

*30 Tage Ramadan sind aber, meist dann doch schnell vorbei,  
mögen wir dieses Licht und diese Wärme, diesen gesegneten Monats, weiterhin, in unseren Herzen tragen und bleiben  
unserem geliebten wahren Glauben treu,  
mögen wir Muslime den Islam in respektvoller Weise repräsentieren und zeigen wir beim Mithelfen von der nötigen Mitarbeit  
von Dawa-Arbeit und das Abbauen von Vorurteilen vom Islam  
keine falsche Scheu,  
denn dass ist eine wichtige Notwendigkeit, dafür, dass, wir unseren geliebten Glauben, immer mehr herzlich verinnerlichen und die barmherzige Liebe, vom Islam fühlen, dann immer spüren auf's Neu.*

*Salam schw. Kauthar*



## **AM 22.7.11 BEIM DMK-ABEND**

wurden über 70,-  
Euro Sadaqa gesamt-  
melt für unsere  
notleidenden  
Geschwister aus  
Somalia.  
Das Geld wird an  
Islamic Relief über-  
geben.



## **AKTIVITÄTEN DER SCHWESTERN, UM SPEN- DEN FÜR DEN DMK-UMZUG ZU SAMMELN:**

- Essensverkauf bei der Zeugnisfeier brachten 50,- Euro
- Frauen-Cafe "Beauty" hier kamen 105,- Euro zusammen

Eine weitere Aktion für Schwestern: 50x50 Euro  
50 Schwestern spenden jeweils 50 Euro, so kommen inscha  
Allah 2.500 Euro zusammen.

Wer sich an dieser Aktion beteiligen möchte, kann das Geld  
auf das DMK Konto überweisen (mit entsprechendem Ver-  
merk) oder an die Finanzabteilung des Umzugs:  
Bruder Abdurahman und Bruder Djaudat geben.

## AS SALAMU ALAYKUM UND HALLO ZUSAMMEN, EIN PAAR TERMINE:

- ▶ 2 Iftare am 5.8. und 19.8. und Qiyam-ul-Lail: Kuchen und Salate bitte mitbringen, Kurzvortrag immer eine Stunde vor Maghrib.
- ▶ Id-ul-Fitr am 30.08.11 im Gloria-Saal in Kreuzberg
- ▶ 10.9. Gemeindefeier zum Id-ul-Fitr
- ▶ 17.9. Spendenbasar
- ▶ 25.9. Vollversammlung - Aktuelles zum Umzug

Aktuelle Infos, Freitagsvorträge Veranstaltungen und vieles mehr soll in Zukunft zum ständigen Angebot der DMK-Facebookseite gehören. Bleib mit dem DMK Berlin in Kontakt !!!

**[www.facebook.com/pages/DMK-Berlin-eV/208734805810510](http://www.facebook.com/pages/DMK-Berlin-eV/208734805810510)**

Niels - Abdul Karim  
wa alaykum as salam

## Grundlagenkurs für Frauen

am Freitag im August am 05ten und am 19ten:

Thema: Gebete im Ramadan

## Für Schwestern am Samstag

12 bis 13 Uhr	DIDI – Lerngruppe (kein offener Unterricht)
13 bis 14 Uhr	Quran lesen
14 Uhr 15	Vortrag - jeden 3. Samstag Frauen-Cafe parallel Tadschwid—Unterricht
um 14 Uhr	Zuhr—Gebet
um 17.30 Uhr	Asr—Gebet

### Organisatorisches:

- ▶ 11 bis 12 Uhr Arabische Buchstaben
- ▶ 12 bis 13 Uhr Quran-Lesen am Mittwoch  
statt Frauenfrühstück
- ▶ 8.8. und 11.8.11 Schwestern-Iftar im  
DMK

**14.9.11 Brunch um  
10 Uhr im DMK**



Das Büro ist im Ramadan geschlossen!

### **Freitagsgebet**

Das Freitagsgebet findet um 13.30 Uhr in der Bilal- Moschee statt. Die Freitagspredigt wird in deutscher Sprache gehalten.

„Oh, die ihr glaubt, wenn zum Freitagsgebet gerufen wird, dann eilt zum Gedenken Allahs und stellt den Geschäftsbetrieb ein. Das ist besser für euch, wenn ihr es nur wüsstet.“ (Sura 62/09 )

**Im Ramadan öffnet die Bibliothek verkürzt:**

**Freitags ist geschlossen**

**Am 04. / 11. /18. August ist von  
von 12 bis 14 Uhr geöffnet**



## **RAMADAN BEGINNT AM 1. AUGUST 2011**

# **EINHEITLICHE FESTLEGUNG DER ISLAMISCHEN FESTE BIS 2015 – KMK UND DIENSTLEISTUNGSVERBÄNDE DARÜBER UNTERRICHTET - STELLUNGNAHME DES EUROPÄISCHEN FETWA-RATES**

Die im Koordinationsrat der Muslime (KRM) vier großen islamischen Religionsgemeinschaften - DITIB, VIKZ, Islamrat und ZMD - gaben heute in Köln bekannt, dass der Beginn des muslimischen Fastenmonats am 1. August 2011 erfolgt.

Der gesegnete Monat Ramadan im Jahre 1432 nach islamischer Zeitrechnung geht demnach vom 1. August und endet am 29. August 2011. Damit wird das Ramadanfest (arabisch: Idul Fitr, türkisch: Ramazan Bayramı) am 30. August 2011 - so Gott will – gefeiert werden.

KRM-Sprecher Aiman Mazyek beglückwünschte die Muslime zum bevorstehenden Fastenmonat und wünscht ihnen „Gottes Segen, Barmherzigkeit und Güte für diese segensreiche Zeit“.

Mazyek erinnerte an den Sinn und Gehalt des Fastens und sagte dazu heute in Köln, „dass diese Zeit besonders für die Solidarität mit den Schwachen und Armen in der Welt genutzt werden sollte und zum Gottesdienst im heiligen Monat“.

## Seit 2008 begehen in Deutschland alle großen islamischen Gemeinschaften den Ramadan und das Ramadanfest zum selben Zeitpunkt.

Hierbei folgten die im Koordinationsrat der Muslime in Deutschland KRM vertretenen Religionsgemeinschaften der von der Organisation der Islamischen Konferenz (OIC) bereits im Jahre 1978 erarbeiteten Grundlage, dass der neue Monat nach der Geburt des Neumonds mit der berechneten möglichen frühesten Sichtung an jedem Ort der Welt beginnt.

Inzwischen kommt der Europäische Fetwa-Rat ( European Council for Fatwa and Research (ECFR) zum selben Ergebnis und veröffentlichte dazu seine Stellungnahme, siehe dazu auch untere Link.

Die unterschiedlichen wissenschaftlichen Berechnungsmethoden der Gemeinschaften wurden zugunsten der Einheit der Muslime in Deutschland zurückgestellt bzw. harmonisiert. „Die einheitlichen Zeiten führten zu Erleichterungen und auch zur besseren Integration gerade in den Bereichen für Schülerinnen und Schüler in den Schulen oder für Bedienstete im Öffentlicher Dienst“, so Mazyek.

Der KRM hat deshalb in dieser Woche die Kultusministerkonferenz und die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (verdi) die Ramadan- und Festzeiten für die Jahre 2011 bis einschließlich 2015 (siehe dazu auch unterer Link) zur Orientierung und als Planungssicherheit zugestellt.

[Stellungnahme des European Council for Fatwa and Research \(ECFR\)](#)



# narrabila Verlag

## **RAMADAN FÜR DICH**

Dieser Band der Ratgeberreihe "Für Dich" beschäftigt sich mit dem Thema Ramadan.

Er ist ein Ratgeber für jede Muslima und jeden Muslim, der den Monat Ramadan besonders intensiv erleben möchte.

Er geht gezielt auf Fragen ein, die besonders Frauen betreffen. Sie sind in ihren verschiedenen Rollen vielfältigen Anforderungen ausgesetzt, die es ihnen schwerer machen, sich auf den Monat Ramadan einzulassen. Dieser Ratgeber soll einen Beitrag dazu leisten, den Ramadan intensiver in den Alltag einzubinden und sich Zeit zu nehmen für den besonderen Segen der ihm innewohnt.

Die Autorin Iman Andrea Reimann beschäftigt sich seit vielen Jahren ausgiebig mit dem Thema Ramadan und hat schon vielen Muslimen durch informative Texte und Vorträge den Ramadan nähergebracht. Mit diesem sehr umfassenden Ratgeber ist es ihr gelungen, den Ramadan aus vielen verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. Egal ob Studentin, Berufstätige oder Mutter; Single oder Ehefrau; gesund oder krank; schon lange im Islam zu Hause oder frisch konvertiert: Jeder wird etwas finden, was zu seiner Lebenssituation passt.

Seitenzahl: 160

ISBN: 978-3-943136-01-2 Buch und 3 praktische Wochenplaner für die Ramadanzeit

# OLIVEN:

## **Olivenöl ist leicht verdaulich**

Hochwertiges Olivenöl ist aufgrund seiner Zusammensetzung besonders leicht emulgierbar und dadurch auch von der menschlichen Verdauung leicht aufzuspalten. Es wird vom Körper fast vollständig ausgenutzt. Olivenöl ist ebenso ein hervorragendes Mittel zur Anregung des Gallenflusses. Allen Personen mit Magenproblemen ist es besonders zu empfehlen. Wie Studien mit Patienten mit Magen- und Darmgeschwüren zeigten, gingen durch den Konsum von Olivenöl die Geschwüre um bis zu 30 Prozent zurück, und bei gar 55 Prozent erfolgte eine Vernarbung. Bei Patienten, die unter Obstipation leiden, kann ein Versuch mit Olivenöl als mildes Abführmittel oft wahre Wunder wirken. Dazu wird 1 Esslöffel Olivenöl pur oder mit etwas Zitronensaft gemischt abends vor dem Zubettgehen oder morgens auf nüchternen Magen eingenommen.

## **Olivenöl verhindert das Altern und Krebs**

Wenn menschlichen Zellen Olivenöl zugeführt wird, macht es die Zellmembran stabiler und weniger anfällig gegen die Zerstörung durch "Freie Radikale". Olivenöl wirkt dabei als natürliches Antioxidant. Dass sich Olivenöl positiv gegen Krebs auswirkt, zeigen Untersuchungen über die Krebssterblichkeit in Nord- und Westeuropa. Im Norden ist die Krebshäufigkeit generell höher als in den Mittelmeerländern. Verschiedene epidemiologische Studien deuten darauf hin, daß der regelmäßige Verzehr von Olivenöl negativ mit verschiedenen Krebserkrankungen korreliert. Wobei das Olivenöl immer als wichtiger Bestandteil innerhalb der mediterranen Ernährung untersucht wurde.

## **Einreibungen mit Olivenöl**

In Italien wird noch heute reines Olivenöl bei Muskelkater, Krämpfen, Pusteln und bei Schmerzen aller Art sowie einfach zur Entspannung eingerieben. Edgar Cayce, der große Heiler, hat das Olivenöl als eines der wirkungsvollsten Stoffe zur Anregung der Muskeltätigkeit und der Schleimhäute empfohlen. Es löst Verhärtungen und durchwärmt, womit es besonders allen Rheumatikern zur innerlichen und äußerlichen Anwendung zu empfehlen ist. Zur Unterstützung der Lebertätigkeit empfiehlt Rene Strassmann in seinem Buch Baumheilkunde nächtliche Leberkompressen mit Olivenöl - dies während zwei bis drei Wochen. Das stärkt und reinigt die Leber und regt die Gallentätigkeit an. Zur Stärkung

der Muskulatur und der Bandscheiben empfiehlt er außerdem täglich die Wirbelsäule mit Olivenöl einzureiben.

### **Olivenöl als Körperpflegemittel**

Nicht unbedingt das teuerste kosmetische Körperöl ist nötig, um den Ansprüchen der Haut und Haare Genüge zu leisten. Hochwertiges, reines Olivenöl bringt alle Voraussetzungen mit, um als Körperpflegemittel zu dienen, es entspricht in seiner Fettsäurezusammensetzung fast derjenigen des Unterhautfettgewebes. Das im Olivenöl enthaltene natürliche Vitamin E fördert die Elastizität und Belastbarkeit der Haut. Wer den Geruch von Olivenöl nicht mag, kann nach Belieben wohlriechende Duftessenzen zusetzen. Wird es in warmem Wasser leicht erwärmt, verstärkt sich die pflegende Wirkung.

### **Mundspülungen mit Olivenöl**

Die aus Russland überlieferte Ölziehkur kann auch mit Olivenöl durchgeführt werden. Morgens noch vor dem Zähneputzen wird 1 Esslöffel Olivenöl in den Mund genommen und während mindestens 10 noch besser 20 Minuten gut gekaut. Danach muss das Öl ausgespuckt werden. Diese Kur kann zur Entgiftung und Reinigung des ganzen Körpers beitragen.

Quelle: [www.paracelsus.de](http://www.paracelsus.de)





Zum vierten Mal feiert Berlin zum Fastenmonat Ramadan ein großes Kulturfest. Die Nächte des Ramadan laden ein, mit Konzerten, Filmen, Schattenspiel und Diskussionen Einblicke in Vergangenheit und Gegenwart ganz unterschiedlicher, muslimisch geprägter Kulturen zu gewinnen: von Marokko bis zur Türkei, von Syrien bis Indonesien, vom Iran bis Niger. Auf der Mu-

seumsinsel, in der Kulturbrauerei, im Heimathafen (Saalbau Neukölln) und bei Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Werkstatt der Kulturen, teilen sich internationale und Berliner Künstler die Bühne und bieten wieder hochkarätigen Kulturgenuß, der in dieser Mischung nur selten zu erleben ist. Zum Ende des Kulturfestes wird am 31. August in der Kulturbrauerei wieder mit einer Konzernacht gefeiert: die „Nacht nach Ramadan“.

Ramadan – Zeit des Fastens und nächtlichen Feierns – liefert in zahlreichen Städten der Welt den Anlass für kulturelle Veranstaltungen nach dem allabendlichen Fastenbrechen. Neben den „Ramadan Nights“ in London und Tokio und „Les belles nuits du Ramadan“ in Paris sind auch in Berlin Die Nächte des Ramadan fest im Kulturkalender verankert. Herausragende Künstler präsentieren die Kultur ihrer Länder, von Traditionen der Vergangenheit bis zu modernen genre-übergreifenden Experimenten. Das Spektrum reicht von iranischen Tombak-Rhythmen bis zu elektrisierenden Gitarrenklängen aus Niger, vom Auftritt virtuoser Ney- und Oud-Meister bis zu interdisziplinären Collagen aus Musik, Video und Texten. Kanun trifft auf

Oboe und Rebab auf Klarinette. Museale Schätze künden von alter islamischer Kultur und „Junge muslimische Stimmen“ diskutieren über das Hier und Heute islamischen Lebens in Berlin.

Spannende Erlebnisse verspricht auch die **Werkstatt der Kulturen**, die, in Kooperation mit dem Kulturfest Die Nächte des Ramadan, eigene Veranstaltungen anbietet: In der Reihe WorldWideCinema wird dort, neben Streifen aus Asien, Europa und dem Orient, das Beste aus den Videotraumbetrieben Afrikas gezeigt. Außerdem vereint MigrationMusic Berliner MusikerInnen zum WorldMusicJam!

Die Nächte des Ramadan sind eine Produktion von **Piranha Kultur** in Zusammenarbeit mit den Besucher-Diensten der Staatlichen Museen zu Berlin, der Consense GmbH/Kulturbrauerei, den Freunden des Museums für Islamische Kunst und dem Museum für Islamische Kunst. Weitere Kooperationspartner sind der Heimathafen Neukölln, das Konservatorium für Türkische Musik, Metropol FM, Riem Spielhaus - Center for European Islamic Thought, Kopenhagen/Berlin (CEIT), die U.S. Embassy Literature Series sowie die Werkstatt der Kulturen.

Hauptförder sind das **Auswärtige Amt** und der **Hauptstadtkulturfonds**.

Presse- und Medienarbeit im Auftrag von Piranha Kultur GmbH:

PRINT/MEDIENPARTNERSCHAFTEN:

Uta Rügner, 030-97987045  
uta.ruegner@kulturbrauerei-verein.de

HÖRFUNK/TV/ONLINE:

Christiane Dramé, 030- 44717249  
christiane.drame@ckcommunication.de

## REZEPT FÜR DEN RAMADAN: KIYMALI PIDE(GEFÜLLTE TEIGTASCHEN)

### Für den Teig:

- 1 Beutel Hefe (Trockenhefe)
- 500 g Mehl
- 100 ml Milch, handwarm
- 100 ml Wasser, handwarm (evtl. mehr)
- 1 TL Zucker
- 1 TL Salz
- 1 EL Öl
- 2 Eiweiß

### Für die Füllung:

- 500 g Hackfleisch (Lamm, Rind oder gemischt)
- 3 mittelgroße Zwiebeln
- 1 EL Paprikapulver, Pul Biber (scharfes türkisches)
- 6 EL Tomatensaft
- 1 Tomate, reife
- 1 Knoblauchzehe
- etwas Petersilie
- Salz und Pfeffer
- 2 Eigelb, zum Bestreichen vor dem Backen
- etwas Butter, geschmolzene, zum Bestreichen nach dem Backen

## Zubereitung

Zucker und Hefe in der Milch auflösen und etwa 5-10 min stehen lassen. Es bilden sich dann kleine Bläschen. Mehl und Salz in eine große Schüssel geben, Hefemischung und Eiweiß hinein geben und alles kräftig zu einem elastischen Teig verkneten, mit der Hand ca. 7 Minuten. (Zwischendurch Wasser nach Bedarf zugeben, der Teig soll nicht zu fest sein.) Am Ende den EL Öl dazugeben, die Teigkugel damit benetzen und den Teig zugedeckt 1 - 2 Stunden gehen lassen, bis er sich verdoppelt.

Die Zwiebeln hacken, ebenso die Petersilie. Tomate in kleine Stücke schneiden. Die Knoblauchzehe zerdrücken. Die Zutaten für die Füllung inzwischen miteinander vermengen. Nicht von der Menge der Zwiebeln abschrecken lassen, die sind wichtig, damit der Hackfleischbelag sich nicht zu sehr zusammenzieht.

Den Teig in 10 -12 Kugeln teilen. Eine Kugel mit etwas Mehl zu einem ovalen Gebilde/einem Riesenei ausrollen (nicht zu dünn). In der Mitte längs 1-2 EL der Füllung verteilen, fast über die gesamte Länge. Dann die Ränder der Längsseite einklappen, ohne dabei die Füllung ganz zu bedecken. An den Spitzen des ovalen Teigstück noch mal ein wenig einschlagen, um das typische Aussehen der Pide zu bekommen. Auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen (bei mir passen je nach Größe 3-4 Stück darauf)

Die Teigländer mit dem Eigelb bestreichen, und die Pide im gut vorgeheizten Backofen bei 180°C ca. 20 - 25 min backen. Nach dem Backen die Pide sofort mit ein wenig geschmolzener Butter bestreichen, damit sie nicht hart werden.



Guten Appetit!

# SURENÜBERSETZUNGEN VON F. RÜCKERT

GESCHRIEBEN VON: KEREM ADIGÜZEL

**Friedrich Rückert** ist am 16. Mai 1788 in Schweinfurt geboren und starb 31.1.1866 in Neuses bei Coburg. Er war deutscher Dichter, Übersetzer und Orientalist und veröffentlichte auch unter seinem Pseudonym Freimund Reimar. Seine Arbeiten im Bereich der Orientalistik haben unter Muslimen großes Ansehen gefunden.

Als 30 jähriger lernte er 1818/19 in Wien bei Josef von Hammer-Purgstall (1774-1856) Persisch. Von 1820 bis 1826 lebte Rückert als Privatgelehrter vornehmlich in Ebern und Coburg. In dieser Zeit beschäftigte er sich unter anderem mit Teilübersetzungen des Koran sowie der Übersetzung der Hamsa des Abu Tamman (verstarb 845). Die Besonderheit seiner Qur'an-Übersetzungen ins Deutsche bestand darin, dass er erstmalig versuchte, die Reimform der Texte mit zu übertragen, was weder vor ihm noch nach ihm derart versucht wurde.

## 97. Sure, "Die Nacht der Macht"

Im Namen Gottes des allbarmherzigen Erbarmers

1. Wir sandten ihn hernieder in der Nacht der Macht.
2. Weißt du, was ist die Nacht der Macht?
3. Die Nacht der Macht ist mehr als was  
In tausend Monden wird vollbracht.
4. Die Engel steigen nieder und der Geist in ihr,  
Auf ihres Herrn Geheiß, dass alles sei bedacht.
5. Heil ist sie ganz und Friede, bis der Tag erwacht.

**Sure 112, "Bekenntnis der Einheit"**

Im Namen Gottes des allbarmherzigen Erbarmers

1. Sprich: Gott ist Einer,
2. Ein ewig reiner,
3. Hat nicht gezeugt und ihn gezeugt hat keiner,
4. Und nicht ihm gleich ist einer.

**Sure 113, "Die Dämmerung"**

Im Namen Gottes des allbarmherzigen Erbarmers

1. Sprich: Zuflucht such' ich bei dem Herrn der Dämmerung
2. Vorm Bösen dessen was er schuf,
3. Vorm Bösen der Verfinsterung,
4. Vorm Bösen nestelknüpfender Weiber,
5. Und vor dem bösen Neid der Neider.

**Sure 114, "Die Menschen"**

Im Namen Gottes des allbarmherzigen Erbarmers

1. Sprich: Zuflucht such' ich bei dem Herrn der Menschen,
2. Dem Könige der Menschen,
3. Dem Gott der Menschen,
4. Vorm Bösen des Einbläfers, des Verräthers,
5. Der einbläst in der Brust des Menschen,
6. Zuflucht vor Dschinnen und vor Menschen.

## Viele FRAGEN... WIR antworten!

Islam – Muslime? Modern – rückständig?  
 Richtig– falsch? Erlaubt – verboten? Halal – haraam?  
 fundamentalistisch – wahabitisch – salafitisch –  
 extremistisch – traditionalistisch – modernistisch?  
 Normal ???

Im deutschsprachigen Raum findet man mittlerweile sehr viele „Islam-Experten“, doch es bleiben immer Zweifel an der Islam-Konformität und der Authentizität ihrer Aussagen, denn das Spektrum umfasst wenige echte Gelehrte, viele Sektierer und sogar Extremisten jeder Couleur. Vor allem im Internet gibt es eine Schwemme von Informationen von vielen Möchte-Gern-Experten, die mehr Verwirrung stiften, als der Aufklärung dienen.

## WIE soll man sich zurechtfinden?

Allen die verstehen wollen, was der wahre Islam ist und ernsthaft nach Wissen streben, empfehlen wir an einem Schnuppertag den **Islamologie-Lehrgang** zu besuchen. Jede Frage ist erlaubt und wird sachlich fundiert und mit Quellen belegt beantwortet.

## WAS ist anders bei diesem Kurs?

Der **Islamologie-Lehrgang** ist ein Angebot für die neue Generation von Muslimen, die im Westen verwurzelt ist und wegen der Sprachbarriere kaum Zugang zu den authentischen Islam-Wissenschaften hat. Es werden fundamentale Themen behandelt; Missverständnisse ausgeräumt, kulturell Bedingtes analysiert und ein authentisches zeitgemäßes Islamverständnis auf akademischem Niveau vermittelt.

# Islamologie – Lehrgänge 2011/12

WIEN	BERLIN		MÜNCHEN
INNSBRUCK	WIESBADEN	BREMEN	BIELEFELD
SALZBURG	STUTTGART	KÖLN	ZÜRICH

Der **Islamologie-Lehrgang** orientiert sich in seinen Inhalten an den Standardfächern der Islamischen Wissenschaften der bekannten Islamischen Universitäten. Die Unterrichtssprache ist Deutsch und alle Inhalte werden durch arabische Quellen belegt, die jeweils angeführt bzw. übersetzt werden. Der Unterricht wird von muslimischen Dozenten erteilt, die Abschlüsse von anerkannten Islamischen Universitäten haben und Fachleute der verschiedenen islamologischen Disziplinen sind.

## Auszug aus dem LEHRPLAN

- Kurs 1: Al-Aqiidah, Asch-scharii'ah, Fiqhul 'ibaadaat
- Kurs 2: Siirah, Fiqhul-ahwaalischach-siyyah, 'Uluumul-qur'aan,
- Kurs 3: 'Uluumul-hadiith, Islamische Geschichte, Fiqh-Regeln, Vergleichende Religionswissenschaft
- Kurs 4: Fiqhul-mu'aamalaat, Usuulul-fiqh, Thaqafa/Tasawwuf

## INFORMATION und ANMELDUNG

Islamologisches Institut Wien

[sekretariat@islamologie.info](mailto:sekretariat@islamologie.info) oder [www.islamologie.info](http://www.islamologie.info)

**Herausgeber:**

Gemeindezeitung des DMK Berlin e.V.

Im Internet abrufbar:

[www.dmk-berlin.de](http://www.dmk-berlin.de) (downloads)

Wer das Gemeindeblatt als PDF-Datei

per E-Mail haben möchte schickt eine

Mail an: [office@dmk-berlin.de](mailto:office@dmk-berlin.de).

**Nächste Ausgabe**

Das nächste Gemeindeblatt erscheint

am 02. September 2011.

Redaktionsschluss ist Donnerstag, der

01. September 2011 um 10.00 Uhr.

**Euer Beitrag zum Gemeindeblatt:**

Schick uns Deine Texte, Gedanken,

Erlebnisse und Anzeigen. Äußere Dich

zum DMK oder zu aktuellen Ereignis-

sen! Auch die Kinder freuen sich über

Beiträge (Rätsel, Geschichten, etc.).

Deine Beiträge bitte im Büro abgeben

oder an [office@dmk-berlin.de](mailto:office@dmk-berlin.de) sen-

den.

Die Verfasser sind für den Inhalt der

Artikel selbst verantwortlich.



**Spenden für den DMK**

Der DMK braucht für seine Arbeit Eure finanzielle Unterstützung! Wir bitten Euch deshalb um Eure Spende.

Spenden für den DMK sind steuerlich absetzbar. Wir stellen Spendenquittungen aus.

Bankverbindung:

Bank für Sozialwirtschaft

BLZ 100 205 00, Kto- Nr. 32 82 700

**Die Spende ist das, was für das Jenseits bleibt!**

**DMK Berlin e.V.**

Drontheimer Str. 16, 13359 Berlin

Tel.: 49 91 56 34, Fax.: 49 91 56 35

Email: [info@dmk-berlin.de](mailto:info@dmk-berlin.de), Homepage: [www.dmk-berlin.de](http://www.dmk-berlin.de)